

FHVI Exkursion München

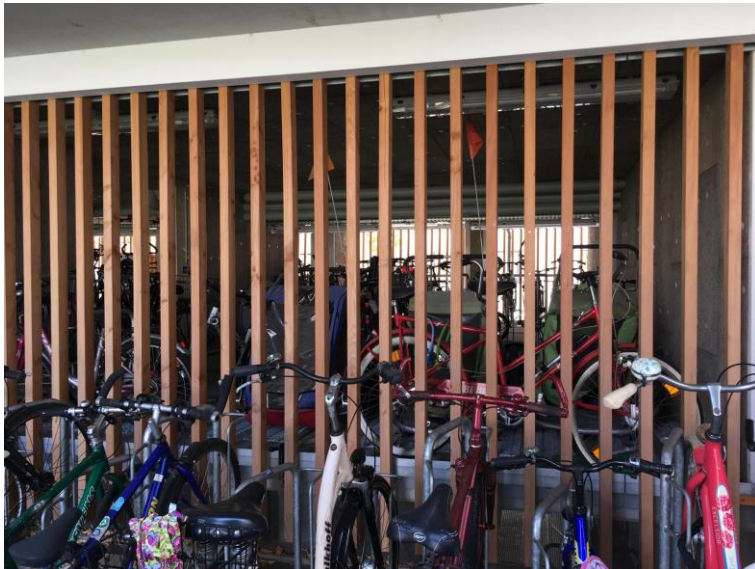
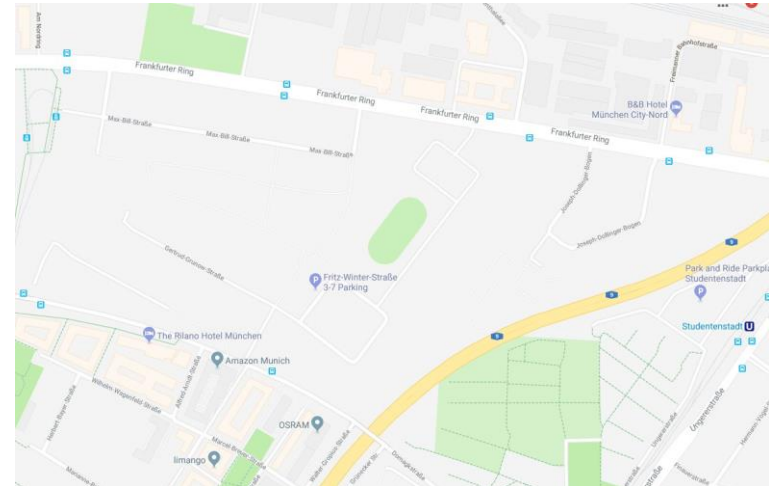
Baugemeinschaft Domagkstraße

Wogeno Domagkwerk

Ackermannbogen

Mobilität

- 4 Carsharing Autos von Stattauto, davon 2 elektrisch
- Zentrale Mobilitätsstation auf Ebene 0 mit Cargo Bikes und E-Scootern
- Vom städtischen Sozialunternehmen betriebene Fahrradwerkstatt bei der Mobilitätsstation
- Fahrradabstellplätze überdacht, auf drei Ebenen
- Stellplatzschlüssel 0,5
- Stellplätze in Tiefgarage



Ordnung

- Gebiet entwickelt mit Gestaltungsbeirat, die Genossenschaften konnten sich mehr Freiheiten erarbeiten als die Baugemeinschaften.
- Regeln für Nachhaltigkeit vorhanden, z.B. Fernwärme verpflichtend



Energie

- Fernwärme verpflichtend (Info: Stefan Krieger, Baugemeinschaft), dadurch KfW 40 möglich ohne aufwendige Wärmerückgewinnung
- Baugemeinschaft hat Photovoltaik auf dem Dach, in Kooperation mit Naturstrom.
- Wogeno betreibt Photovoltaik an der Fassade und auf dem Dach, damit wird 45% des Strombedarfs gedeckt. Derzeit keine Speichertechnik im Einsatz.



Gemeinschaftsflächen

- Gemeinschaftsraum der Baugemeinschaft mit sanitären Anlagen einschließlich Dusche und Matratzenlager
- Wogeno Gästeappartement wird nur über Mitglieder vermietet. Ist für Lindau auch ein Thema, wegen der Ferienwohnungen. Dafür sehr günstig. Erlös aus der Vermietung ergibt Budget der Arbeitsgruppen, z.B. Schreinerei, Dachgarten usw. Bedeutet auch das die Genossenschaft diese Erlöse der Hausgemeinschaft zur Verfügung stellt!
- Wogeno Gemeinschaftsraum eher mit Wohnzimmer Charakter. Bevorzugter Platz im Gebäude



Sonst noch bemerkenswert

Kicker im Ackermannbogen. Die Mannschaften haben sich übrigens spontan gebildet

